

VERZEICHNISS

der

Vorlesungen,

welche an der

Landes-Universität Rostock

im

Winter-Semester 1901/1902

vom 15. October 1901 bis 15. März 1902

gehalten werden.

Rostock.

Universitäts-Buchdruckerei von Adler's Erben.

1901.

In dem folgenden Verzeichnisse sind diejenigen Vorlesungen, welche *privatissime* gehalten werden (der Docent behält sich das Recht vor, unter den sich meldenden Studirenden auszuwählen), mit *prss.*, die publice oder gratis gehaltenen mit *pbl.* bzw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, werden *privatim* gelesen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.



I. Uebersicht der Vorlesungen

nach der

Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

Dr. Ludwig **Schulze**, ordentlicher Professor, Consistorialrath.

1. Dogmatik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Leben und Lehre der Apostel, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Repetitorium über beide Vorlesungen mit seinen Zuhörern in gewohnter Weise, Donnerstag, Abends von 6—8 Uhr.

Dr. Karl Friedrich **Noesgen**, ordentlicher Professor, Consistorialrath.

1. Synoptische Auslegung der Geschichte der Leidenswoche nach allen vier Evangelien, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Auslegung des Briefes Pauli an die Römer, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
3. Auslegung der oekumenischen Symbole, Sonnabend von 10—11 Uhr;
4. Leitung einer exegetischen Gesellschaft, Sonnabend von 9—10 Uhr.

Dr. Johann Friedrich **Hashagen**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Praktische Theologie, I. Theil (Homiletik und Liturgik), Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Evangelische Pädagogik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
3. Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr.

Dr. Wilhelm **Walther**, ordentlicher Professor.

1. Dogmengeschichte, II. Theil, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, davon 1 Stunde *pbl.*;
2. Kirchengeschichte, III. Theil (incl. Luthers Leben), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
3. Dogmengeschichtliche Uebungen, jeden zweiten Mittwoch von 8—10 Uhr, Abends.

Dr. Wilhelm **Volek**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Wirklicher Staatsrath a. D.

1. Erklärung ausgewählter Psalmen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr;
2. Die biblische Theologie des Alten Testaments in Verbindung mit einem Ueberblick über die Geschichte der Auslegung des Alten Testaments in der christlichen Kirche, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr;
3. Uebungen in der cursorischen Lektüre des Alten Testaments, in einer zu bestimmenden Stunde, *pbl.*

Lic. theol. Alfred **Galley**, Privatdocent.

1. Dogmengeschichtliche Beleuchtung der einzelnen Artikel der Augsburgischen Konfession, 1stündig;
2. Die assyrisch-babylonischen Ausgrabungen und das Alte Testament, 1stündig, *pbl.*

In der Juristen-Fakultät.

Dr. Franz **Bernhöft**, ordentlicher Professor.

1. Ausgewählte Lehren der Pandekten, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
2. Conversatorium der Pandekten, Montag von 6—8 Uhr;
3. Conversatorium über BGB., Familienrecht, Freitag von 6—8 Uhr.

Dr. Bernhard **Matthias**, ordentlicher Professor.

1. Bürgerliches Recht, Allgemeine Lehren, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Römische Rechtsgeschäfte, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
3. Conversatorium über bürgerliches Recht, Allgemeine Lehren, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
4. Civilrechtspraktikum, Dienstag von 6—8 Uhr.

Dr. Hugo **Sachse**, ordentlicher Professor.

1. Kirchenrecht (einschliesslich Eherecht), Montag, Dienstag von 4—6 Uhr
2. Eherecht, kirchliches und staatliches, insbesondere nach dem BGB., Dienstag von 5—6 Uhr;
3. Conversatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht, Mittwoch von 4—6 Uhr;
4. Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische Urkunden und Daten“, Rostock 1900), Donnerstag von 4—6 Uhr;
5. Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren, Freitag von 4—6 Uhr.

Dr. Karl **Lehmann**, ordentlicher Professor.

1. Bürgerliches Recht, Sachenrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr;
2. Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 11—12 Uhr;
3. Conversatorium über Handels- und Wechselrecht, Donnerstag von 6—8 Uhr;
4. Conversatorium über bürgerliches Recht, Sachenrecht, Sonnabend von 11—1 Uhr.

Dr. Friedrich **Wachenfeld**, ordentlicher Professor.

1. Civilprozessrecht, ohne die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Freitag von 11—12 Uhr;
3. Konkursrecht und Konkursverfahren, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
4. Strafrechtliche Uebungen, Mittwoch von 6—8 Uhr.

Dr. Heinrich **Geffcken**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Deutsches Staatsrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
2. Grundzüge des Deutschen Privatrechts, Montag, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr;
3. Völkerrecht, Freitag, Sonnabend von 9—10 Uhr;
4. Einleitung in die Rechtswissenschaft, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 10—11 Uhr.

Dr. Julius **Binder**, ausserordentlicher Professor.

1. Bürgerliches Recht, Erbrecht, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 12—1 Uhr;
2. Conversatorium über Erbrecht, Montag von 4—6 Uhr;
3. Conversatorium über das Recht der Schuldverhältnisse, Dienstag von 4—6 Uhr;
4. Exegetikum des römischen Rechts, Sonnabend von 10—11 Uhr;
5. Seerecht, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

In der medicinischen Fakultät.

Dr. Theodor **Thierfelder**, ordentlicher Professor, Geh. Obermedicinalrath.

1. Medicinische Klinik, täglich von 10¹/₂—12 Uhr;
2. Allgemeine Therapie, Donnerstag von 6—7 Uhr, *pbl.*

Dr. Friedrich **Schatz**, ordentlicher Professor, Geh. Medicinalrath.

1. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
2. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
3. Frauenkrankheiten, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr;
4. Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2—3 Uhr, *prss.*

Dr. Albert **Thierfelder**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine pathologische Anatomie, (progressive Gewebsveränderungen, allgemeine Aetiologie etc.), täglich von 8—9 Uhr;
2. Pathologisch-histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1¹/₂ Uhr;
3. Bakteriologisch-diagnostischer Kursus, 4stündig, hiervon 2 Stunden Sonnabend von 12—2 Uhr;
4. Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinsam mit Privatdocent Dr. **Ricker**, *prss. et gr.*

Dr. Otto **Nasse**, ordentlicher Professor.

Liest nicht.

Dr. Oscar **Langendorff**, ordentlicher Professor.

1. Physiologie, I. Theil (animale Funktionen), täglich von 9—10 Uhr;
2. Physiologisches Praktikum, Montag, Donnerstag von 5—7 Uhr;
3. Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Fedor **Schuchardt**, ordentlicher Professor, Obermedicinalrath.

1. Psychiatrische Klinik, Montag, Donnerstag von 2¹/₂—4 Uhr;
2. Gerichtliche Medicin, Dienstag, Freitag von 3—4 Uhr.
3. Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke, Dienstag, Freitag von 12¹/₂—1¹/₂ Uhr;

Dr. Dietrich **Barfurth**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D.

1. Systematische Anatomie, I. Theil täglich von 12—1 Uhr;
2. Secirübungen, gemeinsam mit Professor **Reinke**, täglich von 8—1 Uhr;
3. Topographische Anatomie, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr;
4. Selbstständige Arbeiten für Vorgeschrittenere, *prss. et gr.*

Dr. Theodor **Axenfeld**, ordentlicher Professor.

1. Ophthalmiatische Klinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1¹/₂ Uhr;
2. Augenspiegelkursus, Montag, Mittwoch von 6—7 Uhr;
3. Augenerkrankungen bei allgemeinen Erkrankungen, mit Kranken- vorstellungen, Dienstag von 6—7 Uhr, Abends;
4. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Rudolf Kobert, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D.,
d. Z. Dekan.

1. Pharmakotherapie, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
2. Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
3. Geschichte der Medicin und Pharmacie von der Zeit der Griechen an, Sonnabend von 12—1 Uhr;
4. Verordnungslehre mit Uebungen im Receptiren, Dienstag, Mittwoch von 3—4 Uhr;
5. Uebungen in pharmakologischen und toxikologischen Untersuchungen, täglich von 9—6 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Friedrich Martius, ordentlicher Professor.

1. Medicinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, Krankenbesprechung und Vorstellung, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Die Erkrankungen des Nervensystems mit Krankenvorstellung, Sonnabend von 12—1 $\frac{1}{4}$ Uhr;
3. Kursus der Perkussion und Auskultation, Montag, Freitag von 5—6 Uhr.

Dr. Ludwig Pfeiffer, ordentlicher Professor.

1. Vorträge über Hygiene (Fortsetzung), 3stündig;
2. Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, einschliesslich der bacteriologischen Untersuchungstechnik, 2mal, 2stündig;
3. Uebungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc., 3mal, 2stündig;
4. Arbeiten im Laboratorium, täglich von 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr.

Dr. Otto Körner, ordentlicher Professor.

1. Ohrenspiegelkursus, Dienstag, Freitag von 6—7 Uhr;
2. Kehlkopfspiegelkursus, Donnerstag von 6—7 Uhr;
3. Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschrittenere, Sonnabend von 12—1 Uhr.

Dr. Ernst Graser, ordentlicher Professor.

1. Chirurgische Klinik, täglich von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr;
2. Fracturen und Luxationen, Montag, Donnerstag von 5—6 Uhr;
3. Chirurgisches Colloquium, Montag von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr, *gr.*

Dr. Theodor Gies, ausserordentlicher Professor.

1. Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—2 Uhr;
2. Verbandkursus, Dienstag von 4—5 Uhr.

Dr. Friedrich Reinke, ausserordentlicher Professor.

1. Allgemeine Anatomie, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr.
2. Knochen- und Bänder-Lehre, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr;
3. Secirübungen, zusammen mit Professor Dr. Barfurth, täglich von 8—1 Uhr.

Dr. Gustav Ricker, Privatdocent.

1. Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie, Dienstag, Donnerstag von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich bis 4 Uhr, dazu Uebungen im Beschreiben von Leichentheilen, einmal Abends von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich bis 8 Uhr;
2. Vorlesung über die pathologische Anatomie der Leber und Nieren, einmal Abends von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich bis 8 Uhr;
3. Leitung von Arbeiten im pathologischen Institut, gemeinsam mit Professor Dr. A. Thierfelder, den ganzen Tag, *prss. et gr.*

Dr. Ulrich Scheven, Privatdocent.

Allgemeine Psychiatrie, Dienstag von 6–7 Uhr Abends.

Dr. Ernst Ehrlich, Privatdocent.

1. Allgemeine Chirurgie, Montag, Donnerstag von 4–5 Uhr;
2. Kursus der chirurgischen Diagnostik, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Otto Büttner, Privatdocent.

Theoretische Geburtshilfe, 3stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Adolf Kühn, Privatdocent.

1. Kursus der klinischen Diagnostik mit besonderer Berücksichtigung mikroskopischer und chemischer Untersuchungsmethoden, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden;
 2. Ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Mittwoch von 6–7 Uhr.
-

In der philosophischen Fakultät.

Dr. Friedrich **Schirrmacher**, ordentlicher Professor.

1. Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Staufer, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
3. Uebungen im historischen Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr, *gr.*

Dr. Ludwig **Matthiessen**, ordentlicher Professor.

1. Experimentalphysik, II. Theil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Elektrizität und Magnetismus), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr;
2. Graphische Dioptrik sphärischer Flächen, Sonnabend von 11—1 Uhr, *prss.*;
3. Kleines physikalisches Praktikum, Montag, Freitag von 9—12 Uhr und von 2—5 Uhr;
4. Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. **Wachsmuth**), täglich, *prss.*;
5. Physikalisches Seminar, 2stündig in näher zu bestimmenden Stunden, *prss. et gr.*

Dr. Friedrich **Philippi**, ordentlicher Professor.

1. Theoretische Darstellung der hebräischen Grammatik, Schrift-, Laut- und Formenlehre, 3stündig;
2. Kurzer Abriss der syrischen oder äthiopischen Grammatik mit Uebersetzungs-Uebungen, 2stündig;
3. Kurzer Abriss der Grammatik des Biblisch-Aramäischen und der Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments, 1stündig;
4. Arabische Grammatik mit Uebersetzungs-Uebungen, 2stündig.

Dr. Eugen **Gelnitz**, ordentlicher Professor.

1. Mineralogie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 9—10 Uhr;
2. Mineralogisch - geologisches Praktikum, Mittwoch, Sonnabend von 10—1 Uhr, *prss.*;
3. Die Oberflächengestaltung des norddeutschen Tieflandes, Montag, Donnerstag von 5—6 Uhr, *prss.*

Dr. Gustav **Körte**, ordentlicher Professor.

1. Griechische Privatalterthümer, 4stündig;
2. Erklärung von Philostratos' *εἰκόνες*, 2stündig;
3. Archäologische Uebungen, einmal wöchentlich, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Paul **Falkenberg**, ordentlicher Professor.

1. Systematische Botanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus für Anfänger, zweimal wöchentlich von 11—1 Uhr;
3. Botanische Uebungen für Vorgeschnitene, täglich von 9—6 Uhr, *prss.*

Dr. Otto **Staupe**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D., d. Z. Rector.

1. Differential- und Integralrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Theorie der Curven und Flächen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—1 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. August Michaelis, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Organische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Chemische Uebungen im Laboratorium :
 - a) Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
 - b) Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr;
 - c) Uebungen für Mediciner, Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr;
 - d) Uebungen für Nahrungsmittelchemiker, Sonnabend von 9—1 Uhr;
3. Pharmaceutische Präparatenkunde, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Wolfgang Golther, ordentlicher Professor.

1. Geschichte der deutschen Sprache (historische deutsche Grammatik), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Parzival und der Gral in den Gedichten des Mittelalters und der Gegenwart; Ausgewählte Stücke aus Wolframs Parzival, Mittwoch, Sonnabend von 9—10 Uhr;
3. Deutsch-philologisches Seminar: (Klopstocks Oden), Montag, Mittwoch von 5—6 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Oswald Seeliger, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Zoologie, Montag, Dienstag von 4—5 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5¹/₄ Uhr;
2. Zoologisches Praktikum für Geübtere, in Verbindung mit Professor Dr. Will, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—6 Uhr;
3. Zoologisches Seminar, 1stündig, *prss. et gr.*

Dr. Franz Erhardt, ordentlicher Professor.

1. Einleitung in die Philosophie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr ;
2. Logik, Montag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
3. Repetitorium über Geschichte der Philosophie, 2stündig;
4. Uebungen über ausgewählte Probleme der Metaphysik, 2stündig, *gr.*

Dr. Richard Ehrenberg, ordentlicher Professor.

1. Specielle und praktische Volkswirtschaftslehre I., (Landwirthschaft und Gewerbe), 4stündig;
2. Specielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. (Handel und Spekulation), 4stündig;
3. Das wirthschaftliche Leben des deutschen Nordostens, 2stündig;
4. Volkswirtschaftliche Uebungen, 2stündig.

Dr. Otto Kern, ordentlicher Professor.

1. Ovids Metamorphosen. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Hesiodos, 2stündig;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Homer. Demeterhymnos und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Dienstag von 5—7 Uhr;
4. Historische Uebungen: Polybios, Mittwoch von 5—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Reinhold Heinrich, ausserordentlicher Professor, Geh. Oeconomierath.

1. Kleines agrikulturchemisches Praktikum, 6stündig;
2. Grosses agrikulturchemisches Praktikum, 24stündig.

Dr. Felix Lindner, ausserordentlicher Professor.

1. Neuenglische Uebungen, 2stündig;
2. Sheridan's Leben und Werke mit besonderer Berücksichtigung der Rivals, 2stündig;
3. Romanisch-englisches Seminar: Mittelenglisch: Havelok, ed. Holthausen, 2stündig, *prss. et gr.*

In der philosophischen Fakultät.

Dr. Friedrich **Schirmacher**, ordentlicher Professor.

1. Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Staufer, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
3. Uebungen im historischen Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr, *gr.*

Dr. Ludwig **Matthiessen**, ordentlicher Professor.

1. Experimentalphysik, II. Theil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Elektrizität und Magnetismus), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr;
2. Graphische Dioptrik sphärischer Flächen, Sonnabend von 11—1 Uhr, *prss.*;
3. Kleines physikalisches Praktikum, Montag, Freitag von 9—12 Uhr und von 2—5 Uhr;
4. Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. **Wachsmuth**), täglich, *prss.*;
5. Physikalisches Seminar, 2stündig in näher zu bestimmenden Stunden, *prss. et gr.*

Dr. Friedrich **Philippi**, ordentlicher Professor.

1. Theoretische Darstellung der hebräischen Grammatik, Schrift-, Laut- und Formenlehre, 3stündig;
2. Kurzer Abriss der syrischen oder äthiopischen Grammatik mit Uebersetzungs-Uebungen, 2stündig;
3. Kurzer Abriss der Grammatik des Biblisch-Aramäischen und der Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments, 1stündig;
4. Arabische Grammatik mit Uebersetzungs-Uebungen, 2stündig.

Dr. Eugen **Geinitz**, ordentlicher Professor.

1. Mineralogie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 9—10 Uhr;
2. Mineralogisch - geologisches Praktikum, Mittwoch, Sonnabend von 10—1 Uhr, *prss.*;
3. Die Oberflächengestaltung des norddeutschen Tieflandes, Montag, Donnerstag von 5—6 Uhr, *prss.*

Dr. Gustav **Körte**, ordentlicher Professor.

1. Griechische Privatalterthümer, 4stündig;
2. Erklärung von Philostratos' *εἰκόνες*, 2stündig;
3. Archäologische Uebungen, einmal wöchentlich, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Paul **Falkenberg**, ordentlicher Professor.

1. Systematische Botanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus für Anfänger, zweimal wöchentlich von 11—1 Uhr;
3. Botanische Uebungen für Vorgeschnitene, täglich von 9—6 Uhr, *prss.*

Dr. Otto **Staupe**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D., d. Z. Rector.

1. Differential- und Integralrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Theorie der Curven und Flächen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—1 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. August **Michaelis**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Organische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Chemische Uebungen im Laboratorium :
 - a) Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
 - b) Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr;
 - c) Uebungen für Mediciner, Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr;
 - d) Uebungen für Nahrungsmittelchemiker, Sonnabend von 9—1 Uhr;
3. Pharmaceutische Präparatenkunde, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Wolfgang **Golther**, ordentlicher Professor.

1. Geschichte der deutschen Sprache (historische deutsche Grammatik), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Parzival und der Gral in den Gedichten des Mittelalters und der Gegenwart; Ausgewählte Stücke aus Wolframs Parzival, Mittwoch, Sonnabend von 9—10 Uhr;
3. Deutsch-philologisches Seminar: (Klopstocks Oden), Montag, Mittwoch von 5—6 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Oswald **Seeliger**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Zoologie, Montag, Dienstag von 4—5 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5¹/₄ Uhr;
2. Zoologisches Praktikum für Geübtere, in Verbindung mit Professor Dr. Will, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—6 Uhr;
3. Zoologisches Seminar, 1stündig, *prss. et gr.*

Dr. Franz **Erhardt**, ordentlicher Professor.

1. Einleitung in die Philosophie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr ;
2. Logik, Montag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
3. Repetitorium über Geschichte der Philosophie, 2stündig ;
4. Uebungen über ausgewählte Probleme der Metaphysik, 2stündig, *gr.*

Dr. Richard **Ehrenberg**, ordentlicher Professor.

1. Specielle und praktische Volkswirtschaftslehre I., (Landwirtschaft und Gewerbe), 4stündig ;
2. Specielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. (Handel und Spekulation), 4stündig ;
3. Das wirtschaftliche Leben des deutschen Nordostens, 2stündig ;
4. Volkswirtschaftliche Uebungen, 2stündig.

Dr. Otto **Kern**, ordentlicher Professor.

1. Ovids Metamorphosen. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Hesiodos, 2stündig ;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Homer. Demeterhymnos und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Dienstag von 5—7 Uhr ;
4. Historische Uebungen: Polybios, Mittwoch von 5—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Reinhold **Heinrich**, ausserordentlicher Professor, Geh. Oeconomierath.

1. Kleines agrikulturchemisches Praktikum, 6stündig ;
2. Grosses agrikulturchemisches Praktikum, 24stündig.

Dr. Felix **Lindner**, ausserordentlicher Professor.

1. Neuenglische Uebungen, 2stündig ;
2. Sheridan's Leben und Werke mit besonderer Berücksichtigung der Rivals, 2stündig ;
3. Romanisch-englisches Seminar: Mittelenglisch: Havelok, ed. Holthausen, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Ludwig **Will**, ausserordentlicher Professor.

1. Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Thiere, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr;
2. Einführung in das zoologische Praktikum, Montag, Donnerstag von 6—7 Uhr;
3. Zoologisches Praktikum, (in Verbindung mit Professor Dr. **Seelliger**), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—6 Uhr.

Dr. Rudolf **Zenker**, ausserordentlicher Professor.

1. Historische Grammatik der französischen Sprache II: Formen- und Wortbildungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag, von 10—11 Uhr;
2. Erklärung der ältesten französischen Sprachdenkmäler, Mittwoch von 10—12 Uhr;
3. Paläographische Uebungen für Romanisten, 1stündig;
4. Italienischer Kursus, 2stündig;
5. Romanisch-englisches Seminar: Lafontaines Fabeln in litterarhistorisch-vergleichender Behandlung, Freitag von 5—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Richard **Wachsmuth**, ausserordentlicher Professor.

1. Potentialtheorie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
2. Grosses physikalisches Praktikum (gemeinschaftlich mit Professor Dr. **Matthiessen**), täglich;
3. Physikalisches Colloquium (gemeinsam mit Dr. **Kümmell**), Mittwoch von 6—8 Uhr alle 14 Tage.

Dr. Richard **Stoermer**, ausserordentlicher Professor.

1. Analytische Experimentalchemie, (Einführung in die anorganische Chemie), Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 12—1 Uhr;
2. Gerichtlich-toxikologische Chemie, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
3. Repetitorium der anorganischen Chemie, Montag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr Abends.

Dr. Karl **Kalbfeisch**, ausserordentlicher Professor.

1. Die vorsokratischen Philosophen, Montag, Dienstag, Donnerstag von 10—11 Uhr;
2. Die wichtigsten Handschriften der lateinischen Klassiker, Mittwoch von 10—12 Uhr;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Ausgewählte Briefe Ciceros und seiner Zeitgenossen, und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Freitag von 5—7 Uhr, *gr.*;
4. Griechische und lateinische Stilübungen, Sonnabend von 10—11 Uhr, *gr.*;
5. Ausgewählte Schriften Galens, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Julius **Robert**, Privatdocent.

1. Cours pratique de français, 4stündig;
2. Précis Historique de la littérature française de ses commencements jusqu'à nos jours, 4stündig;
3. Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle, 4stündig;

Dr. Ernst **Schäfer**, Privatdocent.

1. Geschichte Spaniens im 16. Jahrhundert, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr, Donnerstag von 5—6 Uhr;
2. Deutsche Geschichte vom Ausgang des 14. Jahrhunderts bis zum Beginn der Reformation, Mittwoch, Donnerstag von 6—7 Uhr.

Dr. Gottfried **Kümmell**, Privatdocent.

1. Chemische Statik und Kinetik, Dienstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Physikalisch-chemisches Anfänger-Praktikum, Sonnabend von 9—12 Uhr;
3. Arbeiten im elektrochemischen Laboratorium, täglich, *prss. et gr.*;
5. Physikalisches Colloquium (in Gemeinschaft mit Professor Dr. Wachsmuth) jeden 2. Mittwoch von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Rudolf **Fitzner**, Privatdocent.

1. Oceanographie, Dienstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Geographie von Deutsch-Ostafrika, Montag von 10—11 Uhr;
3. Einführung in die Völkerkunde, Mittwoch von 4—5 Uhr;
4. Geographische Uebungen, zu näher zu bestimmender Stunde, *gr.*

Dr. Albert **Thierfelder**, Professor, akademischer Musiklehrer.

1. Harmonielehre, 2stündig;
2. Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung, 1stündig;
3. Liturgische Uebungen, 2—3stündig;
4. Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.

II. Uebersicht der Vorlesungen

nach den

Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

- Erklärung ausgewählter Psalmen. Professor *Volck*. 4stündig.
 Uebungen in der cursorschen Lectüre des Alten Testaments. Derselbe.
 1stündig.
 Die assyrisch-babylonischen Ausgrabungen und das Alte Testament. Lic. theol.
Galley. 1stündig.

b. Neues Testament.

- Auslegung des Briefes Pauli an die Römer. Consistorialrath *Noesgen*.
 5stündig.
 Synoptische Auslegung der Geschichte der Leidenswoche nach allen vier
 Evangelien. Derselbe. 5stündig.
 Leitung einer exegetischen Gesellschaft. Derselbe. 1stündig.

Biblische Theologie.

- Die biblische Theologie des Alten Testaments in Verbindung mit einem
 Ueberblick über die Geschichte der Auslegung des Alten Testaments
 in der christlichen Kirche. Professor *Volck*. 4stündig.
 Das Leben und die Lehre der Apostel. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.

Historische Theologie.

- Dogmengeschichte, II. Theil. Professor *Walther*. 5stündig.
 Kirchengeschichte, III. Theil, incl. Luthers Leben. Derselbe. 5stündig.
 Dogmengeschichtliche Uebungen. Derselbe. Jeden zweiten Mittwoch, 2stündig.
 Dogmengeschichtliche Beleuchtung der einzelnen Artikel der Augsburgerischen
 Confession. Lic. theol. *Galley*. 1stündig.

Systematische Theologie.

- Dogmatik. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.
 Auslegung der oekumenischen Symbole. Consistorialrath *Noesgen*. 1stündig.

Praktische Theologie.

- Praktische Theologie, I. Theil (Homiletik und Liturgik). Professor *Hashagen*.
 4stündig.
 Evangelische Pädagogik. Derselbe. 4stündig.
 Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar. Derselbe. 4stündig.

Rechtswissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

- Einleitung in die Rechtswissenschaft. Professor *Geffcken*. 3stündig.
 Römische Rechtsgeschichte. Professor *Matthiass*. 4stündig.
 Grundzüge des Deutschen Privatrechts. Professor *Geffcken*. 3stündig.

Privatrecht.

- Bürgerliches Recht, Allgemeine Lehren. Professor *Matthiass*. 4stündig.
 Bürgerliches Recht, Sachenrecht. Professor *Lehmann*. 3stündig.
 Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse. Derselbe. 4stündig.
 Bürgerliches Recht, Erbrecht. Professor *Binder*. 3stündig.
 Ausgewählte Lehren der Pandekten. Professor *Bernhöft*. 6stündig.
 Seerecht. Professor *Binder*. 2stündig.

Staats- und Verwaltungsrecht.

- Deutsches Staatsrecht. Professor *Geffcken*. 4stündig.
 Völkerrecht. Derselbe. 2stündig.

Kirchen- und Eherecht.

- Kirchenrecht, (einschliesslich Eherecht). Professor *Sachsse*. 4stündig.
 Eherecht, kirchliches und staatliches, insbesondere nach dem BGB. Derselbe.
 1stündig.

Prozessrecht.

- Civilprozess, ohne die Lehre von der Zwangsvollstreckung. Professor
Wachenfeld. 5stündig.
 Die Lehre von der Zwangsvollstreckung. Derselbe. 1stündig.
 Konkursrecht und Konkursverfahren. Derselbe. 2stündig.

Conversatorische Vorlesungen.

- Conversatorium über bürgerliches Recht, Allgemeine Lehren. Professor
Matthiass. 2stündig.
 Conversatorium über BGB., Sachenrecht. Professor *Lehmann*. 2stündig.
 Conversatorium über BGB., Familienrecht. Professor *Bernhöft*. 2stündig.
 Conversatorium über Recht der Schuldverhältnisse. Professor *Binder*. 2stündig.
 Conversatorium über BGB., Erbrecht. Derselbe. 2stündig.
 Civilrechtspraktikum. Professor *Matthiass*. 2stündig.
 Exegetikum des römischen Rechts. Professor *Binder*. 1stündig.
 Conversatorium der Pandekten. Professor *Bernhöft*. 2stündig.
 Conversatorium über Handels- und Wechselrecht. Professor *Lehmann*. 2stündig.
 Conversatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht. Professor
Sachsse. 2stündig.
 Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden. Derselbe. 2stündig.
 Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren.
 Derselbe. 2stündig.
 Strafrechtliche Uebungen. Professor *Wachenfeld*. 2stündig.

Medizinische Wissenschaften.

Anatomie.

Systematische Anatomie, I. Theil. Professor *Barfurth*. 6stündig.
 Secirübungen. Derselbe (gemeinsam mit Professor *Reinke*). 30stündig.
 Topographische Anatomie. Derselbe. 3stündig.
 Selbstständige Arbeiten für Vorgeschnittenere. Derselbe.
 Knochen- und Bänderlehre. Professor *Reinke*. 3stündig.
 Allgemeine Anatomie. Derselbe. 2stündig.

Physiologie.

Physiologie, I. Theil (animale Funktionen). Professor *Langendorff*. 6stündig.
 Physiologisches Praktikum. Derselbe. 4stündig.
 Arbeiten im physiologischen Institut. Derselbe. Täglich.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene (Fortsetzung). Professor *Pfeiffer*. 3stündig.
 Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, einschliesslich der bacteriologischen Untersuchungstechnik. Derselbe. 4stündig.
 Uebungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc. Derselbe. 6stündig.
 Arbeiten im Laboratorium. Derselbe. Täglich.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine pathologische Anatomie; (progressive Gewebsveränderungen, allgemeine Aetiologie etc.). Professor *A. Thierfelder*. 6stündig.
 Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie. Professor *Kobert*. 2stündig.
 Pathologisch-histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen. Professor *A. Thierfelder*. 4 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Bakteriologischer Kursus. Derselbe. 4stündig.
 Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut. Derselbe (gemeinsam mit Privatdocent Dr. *Ricker*). Täglich Vormittags.
 Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie, dazu Uebungen im Beschreiben von Leichentheilen. Dr. *Ricker*. 4stündig.
 Vorlesung über pathologische Anatomie der Leber und Nieren. Derselbe. 1 $\frac{1}{2}$ stündig.

Diagnostik, Therapie und Psychiatrie.

Allgemeine Therapie. Geh. Obermedicinalrath *Thierfelder*. 1stündig.
 Kursus der Perkussion und Auskultation. Professor *Martius*. 2stündig.
 Die Erkrankungen des Nervensystems mit Krankenvorstellung. Derselbe. 1 $\frac{1}{4}$ stündig.
 Krankenbesprechung und Vorstellung. Derselbe 2stündig.

Kursus der klinischen Diagnostik mit besonderer Berücksichtigung mikroskopischer und chemischer Untersuchungsmethoden. Dr. *Kühn*. 2stündig.
 Ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde. Derselbe. 1stündig.
 Pharmakotherapie. Professor *Kobert*. 4stündig.
 Uebungen in pharmakologischen und toxikologischen Untersuchungen.
 Derselbe. Täglich von 9—6 Uhr.
 Allgemeine Psychiatrie. Dr. *Scheven*. 1stündig.

Chirurgie.

Frakturen und Luxationen. Professor *Graser*. 2stündig.
 Chirurgisches Colloquium. Derselbe. 1½stündig.
 Allgemeine Chirurgie. Dr. *Ehrich*. 2stündig.
 Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor *Gies*. 6stündig.
 Verbandkursus. Derselbe. 1stündig.
 Kursus der chirurgischen Diagnostik. Dr. *Ehrich*. 2stündig.

Ohren- und Kehlkopfheilkunde.

Ohrenspiegelkursus. Professor *Körner*. 2stündig.
 Kehlkopfspiegelkursus. Derselbe. 1stündig.
 Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschnittenere.
 Derselbe. 1stündig.

Augenheilkunde.

Augenspiegelkursus. Professor *Axenfeld*. 2stündig.
 Augenerkrankungen bei allgemeinen Erkrankungen, mit Krankenvorstellung.
 Derselbe. 1stündig.
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.

Gynäkologie.

Frauenkrankheiten. Geh. Medicinalrath *Schatz*. 3stündig.
 Theoretische Geburtshilfe. Dr. *Büttner*. 3stündig.

Gerichtliche Medicin.

Gerichtliche Medicin. Obermedicinalrath *Schuchardt*. 2stündig.

Geschichte der Medicin.

Geschichte der Medicin und der Pharmacie von der Zeit der Griechen an.
 Professor *Kobert*. 1stündig.
 Ausgewählte Schriften Galens, vgl. S. 16.

Verordnungslehre.

Verordnungslehre und Uebungen im Receptiren. Professor *Kobert*. 2stündig.

Kliniken.

Medicinische Klinik. Geh. Obermedicinalrath *Thierfelder*. 9stündig.
 Medicinische Poliklinik. Professor *Martius*. 12stündig.

Chirurgische Klinik. Professor *Graser*. 9stündig.
 Ophthalmiatische Klinik. Professor *Axenfeld*. 4 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Gynäkologische Klinik. Geh. Medicinalrath *Schatz*. 4stündig.
 Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.
 Ambulatorische Poliklinik. Derselbe. 6stündig.
 Klinik und Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Professor
Körner. 1stündig.
 Psychiatrische Klinik. Obermedicinalrath *Schuchardt*. 3stündig.
 Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke. Derselbe. 2stündig.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

Einleitung in die Philosophie. Professor *Erhardt*. 3stündig.
 Logik. Derselbe. 3stündig.
 Repetitorium über Geschichte der Philosophie. Derselbe. 2stündig.
 Uebungen über ausgewählte Probleme der Metaphysik. Derselbe. 2stündig.

Philologie.

Ovids Metamorphosen. Professor *Kern*. 4stündig.
 Hesiodos. Derselbe. 2stündig.
 Die vorsokratischen Philosophen. Professor *Kalbfleisch*. 3stündig.
 Die wichtigsten Handschriften der lateinischen Klassiker. Derselbe. 2stündig.
 Ausgewählte Schriften Galens. Derselbe. 2stündig. (Auch für Mediciner.)
 Griechische Privatalterthümer. Professor *Körte*. 4stündig.
 Erklärung von Philostratos' *εἰκόνες*. Derselbe. 2stündig.
 Griechische und lateinische Stilübungen. Professor *Kalbfleisch*. 1stündig.
 Archäologische Uebungen. Professor *Körte*. 2stündig.

Klassisch- philologisches Seminar:	{	Homer. Demeterhymnos und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor <i>Kern</i> . 2stündig. Ausgewählte Briefe Ciceros und seiner Zeitgenossen, und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor <i>Kalbfleisch</i> . 2stündig.
--	---	---

 Theoretische Darstellung der hebräischen Grammatik, Schrift-, Laut- und
 Formenlehre. Professor *Philippi*. 3stündig.
 Kurzer Abriss der syrischen oder äthiopischen Grammatik mit Uebersetzungs-
 übungen. Derselbe. 2stündig.
 Kurzer Abriss der Grammatik des Biblisch-Aramäischen und der
 Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des
 Alten Testaments. Derselbe. 1stündig.
 Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen. Derselbe. 2stündig.

Geschichte der deutschen Sprache (historische deutsche Grammatik). Professor *Golther*. 4stündig.

Parzival und der Gral in den Gedichten des Mittelalters und der Gegenwart.

Ausgewählte Stücke aus Wolframs Parzival. Derselbe. 2stündig.

Deutsch-philologisches Seminar: Klopstocks Oden. Derselbe. 2stündig.

Cours pratique de français. Dr. *Robert*. 4stündig.

Précis historique de la littérature française de ses commencements jusqu'à nos jours. Derselbe. 4stündig.

Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle. Derselbe. 4stündig.

Historische Grammatik der französischen Sprache II: Formen- und Wortbildungslehre. Professor *Zenker*. 3stündig.

Erklärung der ältesten französischen Sprachdenkmäler. Derselbe. 2stündig.

Paläographische Uebungen für Romanisten. Derselbe. 1stündig.

Italianischer Kursus. Derselbe. 2stündig.

Romanisch-englisches Seminar:	{	Lafontaines Fabeln in litteraturhistorisch vergleichender Behandlung. Derselbe. 2stündig.
		Mittelenglisch: Havelok, ed. Holthausen. Professor <i>Lindner</i> . 2stündig.

Neuenglische Uebungen. Derselbe. 2stündig.

Sheridan's Leben und Werke mit besonderer Berücksichtigung der Rivals
Derselbe. 2stündig.

Geschichte.

Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Stauer. Professor *Schirrmacher*. 5stündig.

Deutsche Geschichte vom Ausgang des 14. Jahrhunderts bis zum Beginn der Reformation. Dr. *Schäfer*. 2stündig.

Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen. Professor *Schirrmacher*. 2stündig.

Geschichte Spaniens im 16. Jahrhundert. Dr. *Schäfer*. 4stündig.

Uebungen im historischen Seminar. Professor *Schirrmacher*. 2stündig.

Historische Uebungen: Polybios. Professor *Kern*. 2stündig.

Einführung in die Völkerkunde. Dr. *Fitzner*. 1stündig.

Geographie.

Oceanographie. Dr. *Fitzner*. 2stündig.

Geographie von Deutsch-Ostafrika. Derselbe. 1stündig.

Geographische Uebungen. Derselbe. 1stündig.

Mathematik.

Differential- und Integralrechnung. Professor *Staude*. 4stündig.

Theorie der Curven und Flächen. Derselbe. 4stündig.

Mathematisches Seminar. Derselbe. 2stündig.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik II. Theil. (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Elektrizität und Magnetismus.) Professor *Matthiessen*. 5stündig.

Graphische Dioptrik sphärischer Flächen. Professor *Matthiessen*. 2stündig.
Potentialtheorie. Professor *Wachsmuth*. 3stündig.

Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere. Professor *Matthiessen*,
gemeinsam mit Professor *Wachsmuth*. Täglich.

Kleines physikalisches Praktikum. Professor *Matthiessen*. 6stündig.

Physikalisches Seminar. Derselbe. 2stündig.

Physikalisches Colloquium. Professor *Wachsmuth*, gemeinsam mit
Dr. *Kümmell*. 2stündig.

Organische Chemie. Professor *Michaelis*. 5stündig.

Chemische Uebungen im Laboratorium:

- | | |
|--|-------------|
| a. Grosses Praktikum. Montag bis Freitag von 9—6 Uhr. | } Derselbe. |
| b. Kleines Praktikum. Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr. | |
| c. Uebungen für Mediciner. Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr. | |
| d. Uebungen für Nahrungsmittelchemiker. Sonnabend von 9—1 Uhr. | |

Pharmaceutische Präparatenkunde. Derselbe. 2stündig.

Analytische Experimentalchemie. Professor *Stoermer*. 4stündig.

Gerichtlich-toxikologische Chemie. Derselbe. 2stündig.

Repetitorium der anorganischen Chemie. Derselbe. 3stündig.

Chemische Statik und Kinetik. Dr. *Kümmell*. 2stündig.

Physikalisch-chemisches Anfängerpraktikum. Derselbe. 3stündig.

Arbeiten im elektrochemischen Laboratorium. Derselbe. Täglich.

Mineralogie. Professor *Geinitz*. 6stündig.

Mineralogisch-geologisches Praktikum. Derselbe. 6stündig.

Die Oberflächengestaltung des norddeutschen Tieflandes. Derselbe. 2stündig.

Systematische Botanik. Professor *Falkenberg*. 5stündig.

Mikroskopischer Kursus für Anfänger. Derselbe. 4stündig.

Botanische Uebungen für Vorgeschnitene. Derselbe. Täglich von 9—6 Uhr.

Allgemeine Zoologie. Professor *Seeliger*. 6stündig.

Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Thiere. Professor *Will*. 3stündig.

Einführung in das zoologische Praktikum. Derselbe. 2stündig.

Zoologisches Praktikum. Professor *Seeliger*, gemeinsam mit Professor *Will*.
Täglich, Sonnabend ausgenommen.

Zoologisches Seminar. Professor *Seeliger*. 1stündig.

Staatswissenschaften.

Specielle und praktische Volkswirtschaftslehre I. (Landwirthschaft und
Gewerbe). Professor *Ehrenberg*. 4stündig.

Specielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. (Handel und Spekulation).
Derselbe. 4stündig.

Das wirthschaftliche Leben des deutschen Nordostens. Derselbe. 2stündig.

Volkswirtschaftliche Uebungen. Derselbe. 2stündig.

Landwirthschaft.

Kleines }
 Grosses } agrikulturchemisches Praktikum. Professor *Heinrich*. { 6stündig.
 24 "

Künste.

Harmonielehre. Professor *Thierfelder*. 2stündig.

Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung. Derselbe. 1stündig.

Liturgische Uebungen. Derselbe. 2—3stündig.

Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins. Derselbe. 2stündig.

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
8—9	<i>Hashagen</i> , Praktische Theologie. — Di. Mi. Do. Fr.	<i>Bernhöft</i> , Ausgewählte Lehren der Pandekten. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.
9—10	<i>Noesgen</i> , Synoptische Auslegung der Geschichte der Leidenswoche. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Noesgen</i> , Exegetische Gesellschaft. — So. <i>Hashagen</i> , Evangelische Pädagogik. — Mo. Di. Mi. Do.	<i>Matthiass</i> , Bürgerliches Recht, Allgemeine Lehren. — Di. Mi. Do. Fr. <i>Geffcken</i> , Deutsches Staatsrecht. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Geffcken</i> , Völkerrecht. — Fr. So.
10—11	<i>Noesgen</i> , Auslegung des Briefes Pauli an die Römer. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Noesgen</i> , Auslegung der oekumenischen Symbole. — So.	<i>Matthiass</i> , Römische Rechtsgeschichte. — Di. Mi. Do. Fr. <i>Wachenfeld</i> , Civilprozessrecht, ohne die Lehre von der Zwangsvollstreckung. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Geffcken</i> , Grundzüge des deutschen Privatrechts. — Mo. Di. Mi. <i>Geffcken</i> , Einleitung in die Rechtswissenschaft. — Do. Fr. So. <i>Binder</i> , Exegetikum des römischen Rechts. — So.
11—12	<i>Schulze</i> , Dogmatik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	<i>Lehmann</i> , Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Lehmann</i> , Conversatorium über bürgerliches Recht, Sachenrecht. — So. <i>Wachenfeld</i> , Die Lehre von der Zwangsvollstreckung. — Fr. <i>Wachenfeld</i> , Konkursrecht und Konkursverfahren. — Di. Do.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Schats</i> , Gynäkolog. Klinik. — Mo. Mi. Do. So. <i>Schats</i> , Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr. <i>A. Thierfelder</i> , Allgemeine pathologische Anatomie u. s. w. — Täglich. <i>Barfurth</i> , Secirübungen, gemeinsam mit Professor Reinke. — Täglich. <i>A. Thierfelder</i> , Leitung von Arbeiten im Institut. — Täglich von 9 Uhr ab, gemeinsam mit Dr. Ricker. <i>Langendorff</i> , Physiologie I. Theil. — Täglich. <i>Graser</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Barfurth</i> , Secirübungen, gemeinsam mit Professor Reinke. — Täglich. <i>Kobert</i> , Uebungen in pharmakologischen und toxikologischen Untersuchungen. — Täglich von 9—6 Uhr. <i>Pfiffer</i> , Arbeiten im Laboratorium. — Täglich von 9—1 Uhr.	<i>Sediger</i> , Zoologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Will. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. von 8—6 Uhr. <i>Kern</i> , Ovids Metamorphosen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Stoermer</i> , Gerichtlich-toxikologische Chemie. — Di. Fr. <i>Matthiessen</i> , Kleines physikalisches Praktikum. — Mo. Fr. von 9—12 Uhr. <i>Geinitz</i> , Mineralogie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. <i>Falkenberg</i> , Systematische Botanik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Falkenberg</i> , Botanische Uebungen für Vorgesessene. — Täglich von 9—6 Uhr. <i>Michaelis</i> , Grosses chemisches Praktikum. — Täglich von 9—6 Uhr. <i>Michaelis</i> , Uebungen für Nahrungsmittelchemiker. — So. von 9—1 Uhr. <i>Golther</i> , Geschichte der deutschen Sprache u. s. w. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Golther</i> , Parzival u. s. w. — Mi. So. <i>Wachsmuth</i> , Potentialtheorie. — Di. Mi. Do. <i>Kümmell</i> , Physikalisch-chemisches Anfänger-Praktikum. — So. von 9—12 Uhr.	8—9
<i>Th. Thierfelder</i> , Medizinische Klinik. — Täglich von 10 $\frac{1}{2}$ Uhr an. <i>Graser</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Barfurth</i> , Secirübungen, gemeinsam mit Professor Reinke. — Täglich. <i>Martius</i> , Medizinische Poliklinik. — Täglich.	<i>Geinitz</i> , Mineralog.-geolog. Praktikum. — Mo. So. von 10—1 Uhr. <i>Michaelis</i> , Organ. Chemie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Zenker</i> , Historische Grammatik der französischen Sprache u. s. w. — Mo. Di. Do. <i>Zenker</i> , Erklärung der ältesten franz. Sprachdenkmäler. — Mi. <i>Kalbfeisch</i> , Die vorsokratischen Philosophen. — Mo. Di. Do. <i>Kalbfeisch</i> , Die wichtigsten Handschriften d. lat. Klassiker. — Mi. <i>Kalbfeisch</i> , Griechische u. lateinische Stilübungen. — So. <i>Filtner</i> , Oceanographie. — Di. Fr. <i>Filtner</i> , Geographie von Deutsch-Ostafrika. — Mo.	9—10
<i>Th. Thierfelder</i> , Medizinische Klinik. — Täglich von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr. <i>Barfurth</i> , Secirübungen, gemeinsam mit Professor Reinke. — Täglich. <i>Martius</i> , Medizinische Poliklinik. — Täglich.	<i>Schirrmaier</i> , Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen. — Mo. Do. <i>Schirrmaier</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Matthiessen</i> , Graphische Dioptrik sphärischer Flächen. — So. <i>Falkenberg</i> , Mikroskopischer Kursus f. Anfänger. — 2mal von 11—1 Uhr. <i>Staudte</i> , Differential- u. Integralrechnung. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudte</i> , Mathematisches Seminar. — Mi.	10—11
		11—12

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
11-12		
12-1	<i>Schulze</i> , Leben und Lehre der Apostel. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hasagen</i> , Homiletisch - katechetisches Seminar. — So.	<i>Matthias</i> , Conversatorium über bürgerliches Recht, Allgemeine Lehren. — Do. Fr. <i>Lehmann</i> , Conversatorium über bürgerliches Recht, Sachenrecht. — So. <i>Lehmann</i> , Bürgerliches Recht, Sachenrecht. — Mo. Di. Mi. <i>Binder</i> , Bürgerliches Recht, Erbrecht. — Do. Fr. So.
1-2		
2-3		

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
	<i>Zenker</i> , Erklärung der ältesten franz. Sprachdenkmäler. — Mi. <i>Kalbfeisch</i> , Die wichtigsten Handschriften d. lat. Klassiker. — Mi. <i>Schäfer</i> , Geschichte Spaniens. — Di. Mi. Fr. <i>Kümmell</i> , Chem. Statik u. Kinetik. — Di. Fr.	11-12
<i>A. Thierfelder</i> , Pathologisch - histologischer Demonstrations-Kursus, verbunden mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>A. Thierfelder</i> , Bakteriologisch - diagnostischer Kursus. — So. <i>Schuchardt</i> , Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke. — Di. Fr. von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr <i>Barfurth</i> , Secirübungen, gemeinsam mit Professor Reink e. — Täglich. <i>Barfurth</i> , System. Anatomie, I. Theil. — Tägl. <i>Axenfeld</i> , Ophthalmiatische Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Kobert</i> , Ausgewählte Kapitel der physiolog. und patholog. Chemie. — Di. Do. <i>Kobert</i> , Geschichte der Medicin u. s. w. — So. <i>Martius</i> , Kranken-Besprechung und Vorstellung. — Di. Do. <i>Martius</i> , Erkrankungen des Nervensystem. — So. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Körner</i> , Klinik der Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. — So. <i>Gies</i> , Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. — Mo. Mi. Fr.	<i>Schirmacher</i> , Deutsche Geschichte u. s. w. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Schirmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Matthiessen</i> , Graphische Dioptrik sphärischer Flächen. — So. <i>Falkenberg</i> , Mikroskopischer Kursus für Anfänger. — 2mal von 11-1 Uhr. <i>Staudt</i> , Theorie der Curven u. Flächen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudt</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. <i>Stoermer</i> , Analytische Experimentalchemie. — Mo. Mi. Do. So.	12-1
<i>A. Thierfelder</i> , Pathologisch - histologischer Demonstrations-Kursus, verbunden mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>A. Thierfelder</i> , Bakteriologisch - diagnostischer Kursus. — So. <i>Schuchardt</i> , Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke. — Di. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Axenfeld</i> , Ophthalmiatische Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Martius</i> , Erkrankungen des Nervensystems. — So. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Gies</i> , Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. — Mo. Mi. Fr.		1-2
<i>Schätz</i> , Ambulatorische Poliklinik. — Tägl. <i>Schuchardt</i> , Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr an. <i>Ricker</i> , Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie etc. Di. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich an.	<i>Matthiessen</i> , Kleines physikalisches Praktikum. — Mo. Fr. von 2-5 Uhr. <i>Michaelis</i> , Kleines chemisches Praktikum. — Mo. Mi. Fr. von 2-5 Uhr.	2-3

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
3-4	Walther, Dogmengeschichte, II. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	
4-5	Walther, Kirchengeschichte, III. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	Sachsse, Kirchenrecht. — Mo. Di. Sachsse, Conservatorium über Deutsches und Mecklb. Staatsrecht. — Mi. Sachsse, Lesen u. Bespr. Meckl. Staatsurk. — Do. Sachsse, Einleit. in d. Corpus Juris Canon. — Fr. Binder, Conservatorium über Erbrecht. — Mo. Binder, Conservatorium über das Recht der Schuldverhältnisse. — Di.
5-6	Volck, Erklärung ausgewählter Psalmen. — Di. Mi. Do. Fr.	Sachsse, Kirchenrecht. — Mo. Di. Sachsse, Ehrerecht. — Di. Sachsse, Conservatorium über Deutsches und Mecklb. Staatsrecht. — Mi. Sachsse, Lesen u. Bespr. Meckl. Staatsurk. — Do. Sachsse, Einleit. in d. Corpus Juris Canon. — Fr. Binder, Conservatorium über Erbrecht. — Mo. Binder, Conservatorium über das Recht der Schuldverhältnisse. — Di.
6-7	Schulze, Repetitorium. — Do. Hashagen, Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo. Volck, Die biblische Theologie des A. T. u. s. w. — Di. Mi. Do. Fr.	Bernhöft, Conservatorium der Pandekten. — Mo. Bernhöft, Conservatorium über BGB., Familienrecht. — Fr. Matthias, Civilprozesspraktikum. — Di. Lehmann, Conservatorium über Handels- und Wechselrecht. — Do. Wachenfeld, Strafrechtliche Uebungen. — Mi.
7-8	Schulze, Repetitorium. — Do. Hashagen, Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo.	Bernhöft, Conservatorium der Pandekten. — Mo. Bernhöft, Conservatorium über BGB., Familienrecht. — Fr. Matthias, Civilrechtspraktikum. — Di. Lehmann, Conservatorium über Handels- und Wechselrecht. — Do. Wachenfeld, Strafrechtliche Uebungen. — Mi.
8-9	Walther, Dogmengesch. Uebung. — Jed. 2. Mi.	
9-10	Walther, Dogmengesch. Uebung. — Jed. 2. Mi.	

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
Schats, Frauenkrankheiten. — Mo. Mi. Fr. Schuchardt, Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. Schuchardt, Gerichtliche Medicin. — Di. Fr. Kobert, Verordnungslehre etc. — Di. Mi. Pfeiffer, Arbeit i. Labor. — Tägl. v. 3-7 Uhr. Reinke, Knochen- u. Bänderlehre. — Mo. Mi. Fr. Reinke, Allgemeine Anatomie. — Di. Do. Ricker, Diagnost. Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie etc. — Di. Do.	Michaelis, Uebungen für Mediciner. — Di. Do. von 3-5 Uhr. Erhardt, Einleitung in die Philosophie. — Di. Mi. Do.	3-4
Kobert, Pharmakotherapie. — Mo. Mi. Do. Fr. Gies, Verbandkursus. — Di. Ehrich, Allgemeine Chirurgie. — Mo. Do.	Seeliger, Allgemeine Zoologie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Erhardt, Logik. — Mo. Do. Fr. Fitzner, Einführung in die Völkerkunde. — Mi.	4-5
Langendorff, Physiologisches Praktikum. — Mo. Do. Barfurth, Topogr. Anatomie. — Di. Mi. Fr. Martius, Perkussion und Auskultation. — Mo. Fr. Graser, Frakturen u. Luxationen. — Mo. Do.	Matthiessen, Experimentalphysik, II. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Geinitz, Oberflächengestaltung des Nord-deutschen Tieflandes. — Mo. Do. Golther, Deutsch-philolog. Seminar. — Mo. Mi. Seeliger, Allgem. Zoologie. — Mi. Do. Fr. b. 5 ¹ / ₂ U. Kern, Klassisch-philolog. Seminar. — Di. Kern, Historische Uebungen. — Mi. Zenker, Romanisch-engl. Seminar. — Fr. Kaltfleisch, Klass.-philolog. Seminar. — Fr. Schäfer, Geschichte Spaniens. — Do.	5-6
Th. Thierfelder, Allgemeine Therapie. — Do. Langendorff, Physiolog. Praktikum. — Mo. Do. Azenfeld, Augenspiegelkursus. — Mo. Mi. Azenfeld, Augenerkrankungen. — Di. Körner, Ohrenspiegelkursus. — Di. Fr. Körner, Kehlkopfspiegelkursus. — Do. Ricker, Uebungen im Beschreiben von Leichenheilen. — Von 6 ¹ / ₂ Uhr ab. Ricker, Patholog. Anatomie der Leber und Nieren. — Von 6 ¹ / ₂ Uhr ab. Scheven, Allgemeine Psychiatrie. — Di. Kühn, Kinderheilkunde. — Mi.	Kern, Klassisch-philolog. Seminar. — Di. Kern, Historische Uebungen. — Mi. Will, Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Thiere. — Di. Mi. Fr. Will, Einführung in das zoologische Praktikum. — Mo. Do. Zenker, Romanisch-engl. Seminar. — Fr. Wachsmuth, Physik. Colloquium, gemeinsch. mit Dr. Kummell. — Jeden 2. Mi. Stoerner, Repetitorium der anorganischen Chemie. — Mo. Do. Fr. Kaltfleisch, Klass.-philolog. Seminar. — Fr. Schäfer, Deutsche Geschichte u. s. w. — Mi. Do.	6-7
Graser, Chirurgisches Colloquium. — Mo. Ricker, Uebungen im Beschreiben von Leichenheilen. — Ricker, Patholog. Anatomie der Leber und Nieren. —	Wachsmuth, Physikalisches Colloquium, gemeinschaftl. mit Dr. Kummell. — Jeden 2. Mi.	7-8
Graser, Chirurg. Colloquium. — Mo. b. 8 ¹ / ₂ U.		8-9
		9-10

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

In der theologischen Fakultät:

- Volck:* Uebungen in der cursorischen Lektüre des Alten Testaments, 1stündig.
Galley: Dogmengeschichtliche Beleuchtung der einzelnen Artikel der Augsburgischen Konfession, 1stündig;
 Die assyrisch-babylonischen Ausgrabungen und das Alte Testament, 1stündig.

In der juristischen Fakultät:

- Binder:* Seerecht, 2stündig.

In der medizinischen Fakultät:

- Langendorff:* Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich.
Barfurth: Selbstständige Arbeiten für Vorgeschnittenere.
Axenfeld: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich.
Pfeiffer: Vorträge über Hygiene (Fortsetzung), 3stündig;
 Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, einschliesslich der bakteriologischen Untersuchungstechnik, 2stündig;
 Uebungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc., 2mal 2stündig.
Ehrich: Kursus der chirurgischen Diagnostik, 2stündig.
Büttner: Theoretische Geburtshilfe, 3stündig.
Kühn: Kursus der klinischen Diagnostik mit besonderer Berücksichtigung mikroskopischer und chemischer Untersuchungsmethoden, 2stündig.

In der philosophischen Fakultät:

- Matthiessen:* Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Wachsmuth), täglich;
 Physikalisches Seminar, 2stündig.
Philippi: Theoretische Darstellung der hebräischen Grammatik, Schrift-, Laut- und Formenlehre, 3stündig;
 Kurzer Abriss der syrischen oder äthiopischen Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2stündig;
 Kurzer Abriss der Grammatik des Biblisch-Aramäischen und der Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments, 1stündig;
 Arabische Grammatik mit Uebersetzungs-Uebungen, 2stündig.
Körte: Griechische Privatalterthümer, 4stündig;
 Erklärung von Philostratos' εἰκονες, 2stündig;
 Archäologische Uebungen, 2stündig.
Michaelis: Pharmaceutische Präparatenkunde, 2stündig.
Seeliger: Zoologisches Seminar, 1stündig.
Erhardt: Repetitorium der Geschichte der Philosophie, 2stündig;
 Uebungen über ausgewählte Probleme der Metaphysik, 2stündig.

- Ehrenberg:** Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre I. (Landwirtschaft und Gewerbe), 4stündig;
 Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. (Handel und Spekulation), 4stündig;
 Das wirtschaftliche Leben des deutschen Nordostens, 2stündig;
 Volkswirtschaftliche Uebungen, 2stündig.
- Kern:** Hesiodos, 2stündig.
- Heinrich:** Kleines agricultur-chemisches Praktikum, 6stündig;
 Grosses agricultur-chemisches Praktikum, 24stündig.
- Lindner:** Neuenglische Uebungen, 2stündig;
 Sheridan's Leben und Werke mit besonderer Berücksichtigung der Rivals, 2stündig;
 Romanisch-englisches Seminar: Mittelenglisch: Havelok, ed. Holt-hausen, 2stündig.
- Zenker:** Paläographische Uebungen für Romanisten, 1stündig;
 Italienischer Kursus, 2stündig.
- Kalbfleisch:** Ausgewählte Schriften Galens, 2stündig.
- Robert:** Cours pratique de français, 4stündig;
 Précis historique de la littérature française de ses commencements jusqu'au 20^{ième} siècle, 4stündig;
 Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle, 4stündig.
- Kümmell:** Arbeiten im electrochemischen Laboratorium, täglich.
- Fitzner:** Geographische Uebungen, 1stündig.
- Thierfelder:** Harmonielehre, 2stündig;
 Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung, 1stündig;
 Liturgische Uebungen, 2—3stündig;
 Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.
-

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die **Universitätsbibliothek** (Universitäts-Gebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12—1 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lesezimmer** ist an Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Das **Bibliotheks-Arbeitszimmer** ist an den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der **anatomischen Sammlung** (anatomisches Institut — Gertrudenstrasse) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniss des Directors (Professor *Barfurth*) gestattet.

Die **zoologische Sammlung** (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntag von 11—1 Uhr zugänglich, sonst nach Meldung bei dem Director (Professor *Seeliger*).

Der Besuch des **mineralogisch-geologischen Instituts** und des **geologischen Landesmuseums** (akadem. Institut — Blücherplatz) ist Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr gestattet, sonst nach vorheriger Meldung bei dem Director (Professor *Geinitz*).

Der **botanische Garten** (Doberanerstrasse 143) ist im Winter von 8—12 und von 2—4 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2—4 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Die Besichtigung der **übrigen akademischen Institute und Sammlungen** ist nur mit besonderer Erlaubniss der Direction gestattet.

Das **Secretariat** (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

Die **Wohnungsliste für Studirende** liegt im Secretariate aus.

Rector der Universität:

Professor *Stande* St. Georgstr. 38.

Dekane:

- 1) Dekan der theologischen Fakultät: Professor *Hashagen* . . Zelkstr. 11.
- 2) Dekan der juristischen Fakultät: Professor *Geffcken* . . . Graf Schackstr. 5.
- 3) Dekan der medicinischen Fakultät: Professor *Kobert* . . St. Georgstr. 72.
- 4) Dekan der philosophischen Fakultät: Professor *Michaelis* Bismarckstr. 22.

Die ordentlichen Immatriculations-Termine finden am 15., 19. und 25. October, Vormittags 10 Uhr, der ausserordentliche Immatriculations-Termin am 31. October, Vormittags 10 Uhr, statt. Die Immatriculationsgebühren, welche in den resp. Terminen zu erlegen sind, betragen für bereits von anderen Universitäten kommende Studirende 12 *M.*, für diejenigen, welche zum ersten Male eine Universität beziehen, 18 *M.* Die Sitzung der Honorarien-Deputation wird am 26. October, Nachmittags 5 Uhr, abgehalten werden. Die in letzterer Stundung begehrenden Studirenden haben persönlich zu erscheinen und ein Indigenzzeugniss vorzulegen. Stundungsgesuche werden nur in dieser Sitzung angenommen.

Zeugnissformulare sind von dem Universitäts-Oberpedellen gebührenfrei zu beziehen.

Gesuche um Convicte oder Stipendien, denen der Lebenslauf in deutscher Sprache und das Reife-Zeugniss (in beglaubigter Abschrift) beizulegen sind, müssen, an Rector und Concil gerichtet, spätestens bis zum 31. October an den Inspector stipendiorum, Herrn Professor *Geinitz*, abgegeben werden.

Im Uebrigen wird auf das Honorarien-Regulativ und die Stipendien- und Convictorien-Ordnung verwiesen.